

Gemeindepbibliothek

Die Gemeindepbibliothek kann stolz auf 50 Jahre Geschichte zurückblicken. Ein Grund zu feiern und gleichzeitig mit dem Prozess über die künftige Ausrichtung der Bibliothek zu beginnen. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1974 an ihrem heutigen Standort, hat sie unzählige Menschen jeglichen Alters inspiriert und bereichert.

Eine ganze Woche lang — im September — stand die Bibliothek im Zeichen der Freude und Begegnung mit einem bunten Programm für Jung und Alt.

An drei Tagen präsentierte sich die Bibliothek im «QUAMO» (Quartiermobil der Abteilung Kind / Jugend / Familie) am Fährenplatz. Dieses verwandelte sich in eine Kreativ-Werkstatt, in der sich Schulklassen in der Druckkunst ausprobierten. Am Mittag boten die Mitarbeiterinnen kulinarische Köstlichkeiten an.

In einem Workshop wurden mit Begeisterung Solarmobile gebaut, die später auf der Piazza gegeneinander antraten. Aber auch der Blumenworkshop, der in Kooperation mit einem lokalen Blumengeschäft stattfand, war ein Erfolg.

Beim «Sing-Nachmittag» mit den Zürisee-Fründe waren Mitsingen und gute Laune garantiert.

An einem weiteren Morgen verwandelte sich die Aula der Alten Schule in ein Multiklang-Erlebnis, das in den Sprachen Mundart, Französisch, Italienisch, Spanisch, Englisch, Mandarin und mit vielen leuchtenden Kinderaugen stattfand. Die Geschichtenstunde mit Daniel Fehr, einem bekannten Kinderbuchautor, war nicht nur sehr spannend und lustig, sondern auch der krönende Abschluss.

Die Kundenkontakte sind im vergangenen Jahr auf beinahe 30'000 Kontakte angestiegen und ausgeliehen wurden 86'177 Medien.

Dies zeigt, dass die Gemeindepbibliothek ein wichtiger Teil des Kultur- und Bildungsangebots der Gemeinde Horgen ist.

86'177

Medien wurden
in der Bibliothek
ausgeliehen.